

Trauer nach einem assistierten Suizid

Wenn ein nahestehender Mensch sich aufgrund einer schweren Erkrankung dazu entschließt, dem eigenen Leben mit assistiertem Suizid ein Ende zu setzen, dann können viele das verstehen und akzeptieren. Doch dieser gesamte Weg kann auch voller emotionaler und seelischer Anstrengungen sein. Das sind bspw. die Erkrankung, der Entscheidungsprozess voller Ambivalenzen, die Zeit bis zum Sterbetag, Verschiebungen des Sterbetages, Abgrenzungen und Streitigkeiten in der Familie, Schuldgefühle und sowieso die Trauer selbst.

In diesem Seminar steht die Trauer um einen Angehörigen im Mittelpunkt, der mit assistiertem Suizid verstorben ist. Einerseits werden Trauer an sich und andererseits die erlebten Facetten des assistierten Suizids thematisiert. Mit Kurzreferaten, Austausch, Ritualen, kleinen spielerischen und kreativen Übungen soll das Seminar einen Beitrag dazu leisten, dass man mit dem Verlust eines nahen Angehörigen und der besonderen Art des Sterbens gut leben und umgehen kann.

Le26-25

28. November 2025 (18 Uhr) bis

30. November 2025 (14 Uhr)

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2025

Kursleitung: Dr. André Böhning

Teilnahmegebühr: 290 €

Darin enthalten sind 200 € Kursgebühr und 90 € Verpflegung (Mittag- und Abendessen, Kaffeepausen). Ohne Übernachtung/Frühstück.



Leitung



Dr. André Böhning

Dr. theol. und Diakon,
Systemischer Supervisor, Coach,
Trauer- und Verlustbegleiter,
Psychoonkologe, Seelsorger im
Kantonsspital Winterthur (CH).



Waltraud Reichle

Theologin, Klinikseelsorgerin
im Hegau-Klinikum Singen,
Lehrsupervisorin (DGSv),
Pastoralpsychologin (DGfP).

Theodosius Akademie
der Stiftung Kloster Hegne
Konradstraße 2a
78476 Allensbach-Hegne
+49 7533 807 700
info@theodosius-akademie.de



[theodosius-akademie.de](https://www.theodosius-akademie.de)



Angebote für Zeiten der Trauer

2025



Der Weg allein zum Haus zurück

Trauer-Seminar

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist ein tiefer Einschnitt im Leben, der erschüttert und ungewollte Veränderungen mit sich bringt. Den Weg nach Hause muss man allein gehen. Es ist leerer geworden, Zeit zum Trauern. Trauer ist aber nicht einfach eine Zeit des Loslassens. Der Tod beendet zwar das Leben eines Menschen, nicht aber die innere Beziehung zu ihm. Im Seminar geht es darum, die Beziehung zum verstorbenen Angehörigen neu zu gestalten. Wird nämlich diese Beziehung neugestaltet, wachsen neue Kräfte und zeigen sich neue Wege.

Zu diesem Kurs sind Sie eingeladen, wenn Sie einen nahestehenden Menschen vor mehr als vier Monaten durch den Tod verloren haben und sich mit Ihrer Trauer mit verschiedenen Methoden (Kurzreferat, Gespräche, Rituale u.v.m.) auseinandersetzen möchten.

Le10-25

14. April 2025 (16 Uhr) bis 16. April 2025 (14 Uhr)

Anmeldeschluss: 14. März 2025

Kursleitung: Waltraud Reichle, Dr. André Böhning

Le21-25

17. Oktober 2025 (16 Uhr) bis 19. Oktober 2025 (14 Uhr)

Anmeldeschluss: 18. September 2025

Kursleitung: Dr. André Böhning

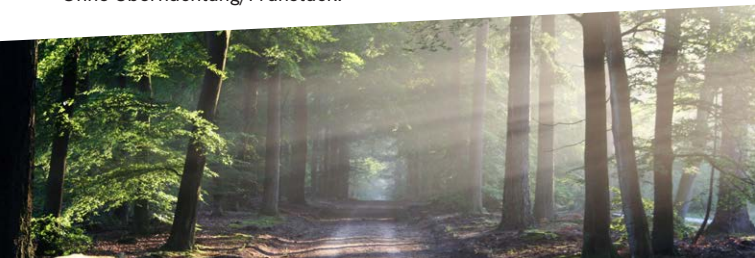
Teilnahmegebühr: 290€

Darin enthalten sind 200€ Kursgebühr

und 90€Verpflegung

(Mittag- und Abendessen, Kaffeepausen).

Ohne Übernachtung/Frühstück.



Trauer geht und Liebe bleibt. – Vom Umgang mit Trauer und ihrem Wandel

Seminar und Wandertage für erfahrene Trauernde

Der Theologe Jörg Zink beschrieb Trauer als einen Weg über eine Brücke. Hin und her müsse man gehen, dorthin, wohin der Verstorbene ging und wieder zurück, wo man selbst lebt. Dieses Hin und Her sei wichtig, um schließlich wieder einen eigenen neuen Weg zu finden.

Das innere Hin und Her gehört zu einem Weg mit der Trauer, aber es verändert sich im Lauf der Zeit. Dieses Seminar richtet sich an jene, die bereits schon mal ein Trauerseminar besuchten, einen Teil des Trauerprozesses hinter sich haben und nun nochmal sowohl eine Standortbestimmung im Leben mit dem Verlust eines Angehörigen als auch weitere Impulse für den weiteren Weg wünschen.

Dazu gehört beispielsweise, dass ein verstorbener Angehöriger nicht mehr so stark schmerzhaft im emotionalen Zentrum steht, sondern seinen Platz im eigenen Leben behält, aber der Schmerz der Liebe und Zuneigung wieder weichen kann. So wird Schritt für Schritt der eigene Weg zu mehr innerem Frieden mit dem Verlust gebahnt.

„Im Trauer-Seminar
fühlte ich mich liebevoll
und gut versorgt und umsorgt.“

Rückmeldung einer Teilnehmerin

Das Seminar ist so angelegt, dass einen halben Tag inhaltlich in der Gruppe gearbeitet und die andere Hälfte des Tages gewandert wird. Es bedarf einer Kondition für dreihundert Höhenmeter bei einer Wanderungsdauer von ca. vier Stunden.

Le11-25

22. Mai 2025 (18 Uhr) bis 25. Mai 2025 (14 Uhr)

Anmeldeschluss: 21. April 2025

Kursleitung: Dr. André Böhning

Teilnahmegebühr: 405€

Darin enthalten sind 279€ Kursgebühr

und 126€ Verpflegung

(Mittag- und Abendessen, Kaffeepausen).

Ohne Übernachtung/Frühstück.

